

25. Mai 1934

Au.

51  
B 13

An die Galerie Nierendorf, Herrn Karl Nierendorf,  
Lützowufer 19a, Berlin W.35.

Sehr geehrter Herr,

Im Anschluss an unser Schreiben vom 28. März als Antwort auf Ihren Brief vom 26. Februar gestatten wir uns Ihnen mitzuteilen, dass unsere Ausstellung neuer deutscher Kunst Mitte Juni eröffnet werden wird. Sie ~~erboten~~ <sup>haben sich</sup> ~~sich~~ <sup>seinerzeit</sup> an dieser Veranstaltung durch Ueberlassung von Werken <sup>von Schlemmer</sup> der jüngeren Generation neben den von uns vorgesehenen wie Nolde, Barlach, Feininger, Heckel, Schmidt-Rottluff, Kolbe, Beckmann und Hofer, nämlich Lenk, Schrimpf, Dix, Burmann, Grossberg, Ernst Thoms, Xaver Fuhr, Georg Muche, Oskar Schlemmer, Ewald Mataré, Joachim Karsch, Gerhard Marcks, Werner Scholz, mitzuarbeiten. Mit den erstgenannten stehen wir zum Teil direkt in Verbindung, zum Teil erhalten wir von ihnen eine gute Vertretung aus Privatbesitz. Ebenso steht es mit Oskar Schlemmer; die beiden Bildhauer Mataré und Marcks sind vor nicht langer Zeit mit Sonderkollektionen im Kunsthaus gezeigt worden. Könnten Sie uns von den übrigen Meistern der zweiten Reihe auf Anfang nächster Woche Photographien von Werken senden, über die Sie zurzeit verfügen, damit wir eine allfällige Auswahl treffen und Sie noch

O  
B 20

~~Herrn Otto Dix, Maler, Schloss Randegg bei Gossau, Schweiz, um solche Arbeiten bis zum 9. Juni, höchstens bis zum 14. Juni, zu schicken?~~

~~Wir erhielten heute von ihm 3 gerahmte Oelgemälde~~

Spielende Kinder 1929 unverkäuflich  
Ursus 1931 unverkäuflich  
Winterlandschaft 1933 Fr. 1500.-  
Versicherungswert zusammen Sfr. 5500.-

In ausgezeichneter Hochachtung:  
KUNSTHAUS ZUERICH  
Der Direktor

*M. Westermann*

Zustand: gut.

5611

In vorzüglicher Hochachtung  
Kunsthaus Zürich

Zürich, den 15. Juni 1934

Der Direktor